

Streicherklasse

Streicherklasse der Eichwald-Realschule

auch im Schuljahr 2010/2011

Vielleicht wäre dieses Angebot etwas für Ihr Kind???

Informieren Sie sich.

Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei…

Ein Kooperationsprojekt der Eichwald-Realschule Sachsenheim

mit der Musikschule Bietigheim-Bissingen

Die Eichwald-Realschule Sachsenheim bietet seit letztem Schuljahr eine interessante Alternative zum herkömmlichen Musikunterricht an: eine Streicherklasse.

In dieser Lerngruppe hat jedes Kind die Chance, im Rahmen des schulischen Musikunterrichts während der 5. und 6. Klasse ein Streichinstrument (wahlweise Violine oder Viola oder Violoncello oder Kontrabass) im Klassenverband zu erlernen.

Die Instrumente werden von der Eichwald-Realschule für die beiden Schuljahre kostenfrei ausgeliehen. Die Eltern werden mit einem monatlichen Kostenbeitrag von ca. € 30,-- bis

€ 35,-- für den Unterrichtsanteil der Jugendmusikschule, Instrumentenversicherung, Notenmaterial usw. beteiligt.

„Unterrichte Musik durch Musik“ (Paul Rolland)

Mit diesem Zitat lässt sich das Konzept dieses Musikunterrichts auf den Punkt bringen. Der Musikunterricht in Streicherklassen konzentriert sich konsequent auf das eigene Musizieren im Ensemble.

Musik wird zwei Jahre lang zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis, und die Inhalte des Lehrplans werden im besten Sinne des Wortes „begriffen“. Die mehrkanalige Zugangsweise (Hören, Fühlen, Verstehen) dieser Form des Unterrichts steigert die Effizienz des Lernens nachweislich.

Team-Teaching

Ein pädagogisches Schlagwort, das aus schulorganisatorischen Gründen fast immer nur in der Theorie existiert, wird in der Streicherklasse zum schulischen Alltag.

Der Musiklehrer der Streicherklasse und die Musikschullehrer werden die Streicher-klasse gemeinsam unterrichten. So können die Schüler gleichzeitig als Gruppe unterrichtet und individuell korrigiert werden.

Eine solche Kooperation erweitert die didaktisch-methodischen Kompetenzen beider Seiten, der Schulmusiker ebenso wie der Musikschullehrer.

Mehr als nur Musik – ein pädagogisches Gesamtkonzept

Neben dem Erlernen eines Streichinstrumentes verfolgen wir aber noch wesentlich weitreichendere Ziele, die sich bei der erfolgreichen Durchführung von Streicherklassen im gesamten Bundesgebiet herausgestellt haben:

- Die Förderung der Feinmotorik kommt auch anderen schulischen und außerschulischen Bereichen zugute. Der Zusammenhang von feinmotorischen Fähigkeiten mit der Rechtschreibleistung wurde bereits wissenschaftlich nachgewiesen.
- Die Förderung des Durchhaltevermögens gelingt durch einen langfristig angelegten Lernprozess.
- Förderung der sozialen Verantwortung („Wer nicht übt, verdirbt den Klang der ganzen Gruppe.“).
- Die Identifikation mit Klasse und Schule ist sehr ausgeprägt und gemeinsame Erfolgserlebnisse motivieren auch zu allgemeiner schulischer Leistungsbereitschaft.

Musizieren macht fit in Mathe

Weil es Spaß macht – vielleicht denken viele Eltern deshalb, ein PC-Spiel sei wichtiger für den späteren Erfolg ihrer Sprösslinge als ein Kurs in musikalischer Früherziehung. Doch damit liegen sie falsch. Versuchsreihen in den USA und der Schweiz zeigten, dass Musizieren das Gehirn perfekt stimuliert – und zwar gleichzeitig beide Gehirnhälften: die rechte kreative, gefühlsmäßige Seite, aber auch die linke, logische Seite, wenn man Noten liest oder ein Instrument beherrschen lernt. Das zusammen verbessert das räumliche Denkvermögen, so dass es auch den Naturwissenschaften zugute kommt.

Pressemeinungen

„Begleitende Untersuchungen zu Streicherklassen haben unter anderem ergeben, dass die Schülerinnen und Schüler in Musikklassen in ihrem Können und Wissen über Musik den Schülerinnen und Schülern ‚normaler’ Klassen klar überlegen sind, dass die soziale und emotionale Integration solcher Klassen im Vergleich zu anderen Klassen deutlich besser ist und dass das schulische und regionale Musikleben bereichert und intensiviert wird.“

(Musik & Bildung Nr. 3/2001, Groß im Kommen – Instrumentalspiel im Klassenverband)

„Die Streicherklasse hat als ein zukunftsweisendes pädagogisches Projekt überall ein so eindeutig positives Echo und Interesse hervorgerufen, dass man bereits von einem unverzichtbaren, etablierten System sprechen kann. Oftmals spielt gerade das Streicherklassen-Angebot eine wichtige Rolle bei der Wahl der weiterführenden Schule.“
(Akademie für Musikpädagogik, Mainz 2006, Ergebnisse eines Projekts)

„Produktbezogen“ nennt der Musiklehrer seinen Unterricht. Die Schüler lernen spielend, weil sie verstehen, warum sie lernen. Der gemeinsame Erfolg stärkt die Klassengemeinschaft. Schule, wie aus dem Pädagogiklehrbuch. [„In allen Fächern hat sich ihr Sohn gesteigert, seit es die Musikklasse gibt, so eine Mutter. Leistungsbereiter sei ihr Sohn heute und „diszipliniert, wie ich es bis dahin nicht kannte.““] (Die Zeit, Nr. 49/28.11.2002, Das gestörte Kollegium, Dossier)

Hier können Sie weitere Informationen erhalten:

(Eichwald-Realschule Sachsenheim: 07147/9604200

(Musikschule Bietigheim-Bissingen: 07142/747911 oder 747912 oder 747913
(Herr Dr. Bastian (Konrektor ERS): poststelle@realschule-sachsenheim.schule.bwl.de

-